

## **Lösungsorientierte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft:**

- ⇒ gemeinsam im Dialog mit den Eltern Lösungen für ihre Probleme finden bzw. gemeinsam die Bildung ihres Kindes gestalten
- ⇒ dabei sind und bleiben Eltern Experten für ihre Kinder und ihr eigenes Leben
- ⇒ keine Patentrezepte für Probleme oder für Erziehung allgemein, sondern mit Hilfe besonderer Methoden und Fragestellungen begibt die Erzieherin sich mit den Eltern auf den Weg zur eigenen "Schatzkiste", mit deren Hilfe sie die Zukunft und ihr Leben gestalten können
- ⇒ die Lösung eines Problems entsteht durch einen kreativen Prozess, den Eltern und Erzieher gleichermaßen gestalten
- ⇒ Die Lösung ist also das Ergebnis eines kooperativen und konstruktiven Dialogs
- ⇒ Die Lösung bzw. die Zusammenarbeit tritt in der Zukunft ein und basiert auf den realen Möglichkeiten aller Beteiligten, die zu ihrer Konstruktion beitragen
- ⇒ Ziele der jeweiligen Ratsuchenden werden im Dialog herausgearbeitet
- ⇒ Veränderungen sind nur dann möglich, wenn alle selber die Richtung der Veränderung kennen und wissen, ob sie mit eigenen Mitteln und Fähigkeiten zu erreichen sind

## **Zugrunde liegende Einstellung/Menschenbild:**

- Eltern sind die Experten für ihre Kinder und gestalten deren Erlebnis-Erfahrungs- und Bildungswelt maßgeblich mit. Sie erteilen die Aufträge und werden von Erzieherinnen dabei unterstützt, ihre Ziele zu erreichen.
- Erzieherinnen stellen das Gelingende und die Stärken von Kindern und Eltern in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und bauen auf Erfolge auf.
- Die Erzieherinnen fördern und unterstützen erwünschtes und nützliches Verhalten und schaffen dadurch schnell Erfolgserlebnisse und Motivation für weitere Veränderungen.
- Die Erzieherinnen konzentrieren sich auf die Zukunft, auf das gemeinsame zu erreichende Ziel. Die Vergangenheit betrachten sie, um Stärken und Ansätze von Lösungsmöglichkeiten herauszufinden.
- Konflikte werden als Chance zur Klärung und zur Veränderung gesehen.
- Erzieherinnen helfen dabei, Handlungsalternativen zu finden

Quelle: [http://www.jugendhilfe-st-rafael.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/loesungsorientierte\\_paedagogik.pdf](http://www.jugendhilfe-st-rafael.de/fileadmin/user_upload/pdf/loesungsorientierte_paedagogik.pdf)

## **Systemisch-lösungsorientierte Grundannahmen:**

- Wir gehen davon aus, dass sich etwas verändern und verbessern kann. Veränderung passiert unvermeidbar und ständig.
- Die Lösung steht im Blickpunkt und nicht das Problem. Darum werden keine kausalen Diagnosen gestellt, die sich an den Defiziten orientieren.
- Der Schlüssel zur Lösung liegt in der Person, die das Problem hat, nicht außerhalb dieser Person.
- Wir sind nicht Experten, die die Lösung bereits kennen, aber wir können helfen, Lösungsansätze zu finden und zu erarbeiten.
- Die Wirklichkeit wird von jedem Menschen konstruiert. So gesehen gibt es nicht nur eine Wirklichkeit.
- Fürs Weiterkommen brauchen wir unsere Ressourcen und nicht unsere Mängel.

Quelle: [http://www.tagesschule-birke.ch/download/vortrag\\_150307.pdf](http://www.tagesschule-birke.ch/download/vortrag_150307.pdf)